

Medienmitteilung

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

lastminute.com N.V. informiert über die Untersuchung in der Schweiz

Amsterdam / Chiasso, 12. September 2022 – Im Rahmen der laufenden Untersuchung der Staatsanwaltschaft des Kantons Tessin wird die Gesellschaft darüber informiert, dass das zuständige Zwangsmassnahmengericht die Verlängerung der Untersuchungshaft von Fabio Cannavale und Andrea Bertoli bis spätestens am 18. Oktober 2022 genehmigt hat. Wie am 25. Juli angekündigt, bleiben die ihnen übertragenen Befugnisse für einen Zeitraum von drei Monaten ausgesetzt.

Das Unternehmen wird von der erfahrenen CEO Laura Amoretti interimistisch geleitet. Sie ist seit vielen Jahren im Unternehmen tätig und fungiert seit 2019 als Chief Customer Officer der Gruppe. Das Führungsteam treibt das kontinuierliche Wachstum und die Entwicklung des Unternehmens voran, z. B. durch den Eintritt in neue Märkte vor Jahresende. lastminute.com hat kürzlich die Ergebnisse für das erste Halbjahr 2022 bekannt gegeben. Diese zeugen vom guten Schwung im Geschäft und einer Rückkehr der OTA-Umsätze auf Vor-Covid-Niveau.

Weitere Hintergründe und Informationen zur Schweizer Untersuchung

Nach dem Verständnis des Unternehmens zielt die Untersuchung der Schweizer Staatsanwaltschaft auf einen möglichen Missbrauch von Ansprüchen und Auszahlungen von Covid-19-bezogenen Kurzarbeitsgeldern durch die Schweizer Tochtergesellschaften BravoNext SA, BravoMeta CH SA und LMNext CH SA. Die Untersuchung befasst sich mit der möglichen Diskrepanz zwischen den von den rund 500 Beschäftigten in Chiasso (Schweiz) geleisteten Arbeitsstunden und der den Behörden gemeldeten Arbeitsstunden im Zeitraum, in dem die drei juristischen Einheiten Kurzarbeitsgelder bezogen haben.

In der Schweiz gibt es keine fixe Frist für den Abschluss einer solchen Voruntersuchung und es kann einige Zeit dauern, bis sie beendet sein wird. Im

Rahmen der Voruntersuchung wurde einigen aktuellen und ehemaligen Mitarbeitenden mitgeteilt, dass sie derzeit als Beschuldigte eingestuft werden. Es ist möglich, dass sich die Zahl der Beschuldigten im Laufe des Verfahrens erhöht oder reduziert. Die Ermittlungen richten sich gegen Einzelpersonen und nicht gegen das Unternehmen oder seine Tochtergesellschaften. Das Unternehmen kooperiert mit der Staatsanwaltschaft und handelt im Rahmen seiner Sorgfaltspflicht gegenüber seinen Mitarbeitenden.

Über lastminute.com

lastminute.com ist der europäische Travel-Tech-Leader für dynamische Urlaubspakete und führt ein Portfolio bekannter Marken wie lastminute.com, Volagratis, Rumbo, weg.de, Bravofly, Jetcost und Hotelscan. Die Mission der Unternehmensgruppe ist es, das Leben von Reisenden zu bereichern. lastminute.com investiert kontinuierlich in talentierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die das Angebot den Bedürfnissen der Kunden anpassen und die Firma auf dem neuesten Stand der technologischen Entwicklung halten. lastminute.com operiert in 17 Sprachen und 40 Ländern und beschäftigt mehr als 1'500 Mitarbeitende in den Niederlassungen auf der ganzen Welt, wo die eigenen Produkte und Dienstleistungen das gesamte Reiseerlebnis von Millionen von Menschen abdecken. lastminute.com N.V. ist an der SIX Swiss Exchange kotiert, Tickersymbol LMN.

Pressekontakte

lm holding

[corporatepr@
lastminute.com](mailto:corporatepr@lastminute.com)

Pressekontakte

IRF

Martin Meier-Pfister
Direkt: +41 43 244 81 40
lmn@irf-reputation.ch

Investorenkontakte

lm group

Pier Andrea Comoglio
Mobil: +41 76 582 91 52
[investor.relations@
lastminute.com](mailto:investor.relations@lastminute.com)